

**Kapital:** M. 1 467 000, u. zwar M. 825 000 in 1375 Aktien (Nr. 1—1375) à M. 600 u. M. 642 000 in 535 Aktien (Nr. 1376—1910) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 825 000, erhöht zur Vermehrung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 30./7. 1902 um M. 276 000 in 230 Aktien à M. 1200, begeben an das Bankhaus E. J. Meyer in Berlin zu 110%, angeboten den Aktionären 8.—23./8. zu 115%; auf nom. M. 3600 alte Aktien entfiel 1 neue zu M. 1200. Agio mit M. 27 600 in den R.-F. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 14./8. 1908 um M. 366 000 (auf M. 1 467 000) in 305 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, übernommen von dem Bankhause E. J. Meyer in Berlin zu 125%, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 3.—18./9. 1908 zu 130%. Agio mit M. 92 000 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Aug. **Stimmrecht:** M. 600 = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, bis 4% Div. vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer garant. Jahresvergütung von zus. M. 3000), Überrest Super-Div., soweit nicht die G.-V. beschliesst aus demselben Sonderrücklagen zu bilden und zu dotieren.

**Bilanz am 31. März 1911:** Aktiva: Immobil. 415 553, Masch., Inventar, Werkzeuge 425 942, Effekten 140 440, Waren u. Material. 737 610, Wechsel 200 658, Kassa 3668, Debit. 766 790, Bankguth. 324 113, vorausbez. Versch. 3571. — Passiva: A.-K. 1 467 000, R.-F. 203 000, Spec.-R.-F. 150 000, Delkr.-Kto 20 000 (Rüchl. 5774), Zs.-Dienst f. d. Fabriksparkasse 30 000 (Rüchl. 20 000), unerhob. Div. 567, Kredit. 38 899, Arb.-Unterst.-F. 175 000 (Rüchl. 23 660), Beamten- u. Arbeiter-Spareinlagen (Fabriksparkasse) 297 292 (Rüchl. 22 272), Tant. an Dir. u. Beamte 40 681, Grat. 38 000, Div. 220 050, Tant. an A.-R. 41 088, Herstellung einer Badeanstalt u. anderer Einricht. 25 000, Disposit. 100 000, Talonsteuer-R. 5000, Vortrag 189 770. Sa. M. 3 018 349.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 338 644, Steuern u. Abgaben 50 855, Wechsel 7268, Reparatur. d. Häuser, Masch. u. Werkzeuge 42 675, Abschreib. 100 000, Gewinn 731 297. — Kredit: Vortrag 155 002, Waren, Bruttoertrag 1 108 799, Häuserertrag 242, Zs. 6697. Sa. M. 1 270 741.

**Kurs Ende 1887—1911:** 81.60, 80, 99.75, 95.75, 87, 86, 83.25, 87.75, 89, 107.75, 112.75, 114.75, 116.90, 119.75, 131, 131.25, 164.75, 210.50, 225, 238, 231.75, 210, 213, 242.75, 279.50%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1886/87—1910/1911:** 5, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 6, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 2, 4, 6, 6, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 8, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 15, 12, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15%. Zahlb. spät. am 1./9. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) Ab 1./12. 1908 sind nur Stücke mit der neuen Firma lieferbar. **Direktion:** Herm. Thiele, Carl Martin.

**Prokuristen:** Emil Streichhahn, Georg Kobel, Max Kelb.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Kommerz.-Rat Alb. Staekkel, Berlin; Stellv. Rentier F. Per Exc. Gen.-Leutn. a. D. Paul von Uhde, Dresden; Erster Bürgermeister a. D. Friedr. Lange Gross-Lichterfelde.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin, Vossstrasse 16; Bankhaus E. J. Meyer. \*

## Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik in Schramberg,

Fabriken in Schramberg und Alpirsbach im Schwarzwald.

**Gegründet:** Als Akt.-Ges. 1885. Sitz der Ges. seit Gründung in Hamburg u. lt. G.-V. v. 6./11. 1901 in Schramberg.

**Zweck:** Massenfabrikation von Uhren nach amerikanischem System.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1800 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 160 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1886 um M. 60 000, lt. G.-V. v. 24./1. 1889 um M. 180 000, begeben zu 110% bezw. 120%, lt. G.-V. v. 6./12. 1890 um M. 400 000, begeben zu 120%, lt. G.-V. v. 2./11. 1899 um M. 400 000 in 400 Aktien, begeben zu 130%, ferner lt. G.-V. v. 18./11. 1903 um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 10./10. 1906, begeben 1906 zu 130%. Die G.-V. v. 7./11. 1906 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 1 800 000), in 300 Aktien, begeben zu 130%. Im Bedarfsfall kann das A.-K. um weitere M. 200 000 (auf M. 2 000 000) erhöht werden, deren Ausgabe 1911 erfolgen soll; ausserdem ist beschlossen worden, das A.-K. durch auszugebende weitere 500 Aktien auf M. 2 500 000 zu erhöhen. Von diesen insgesamt M. 700 000 neuen Aktien werden zunächst 400 Aktien emittiert u. den bisherigen Aktionären zum Bezuge angeboten; die dann verbleibenden 300 Aktien sollen später nach Bedarf zur Ausgabe gelangen. Betreffs der Aktien-Übertragung s. Jahrg. 1900/1901.

**Hypotheken:** M. 1 006 240 auf Schramberg u. Alpirsbach.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), Rest zur Verf. der Aktionäre. Der A.-R. erhält für den Fall eine feste Vergütung von M. 15 000, dass die Aktionäre eine Div. von 5% erhalten haben. Ausserdem erhält der A.-R. eine Tantieme von 10% des verbleib. Teiles des Reingewinns. Die feste Vergütung und die Tantieme soll dem A.-R. aber nur dann zustehen, wenn an die Aktionäre bereits 5% Div. verteilt worden sind.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Gebäude u. Liegenschaften 2 076 064, Masch., Fabrikeinricht. u. Kraftanlagen 2 309 945, Waren u. Rohstoffe 1 326 782, Debit. 733 970, Wechsel 251 636, Bankguth. u. Kassa 238 098. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 960 000, Wohlf.-F. 10 000, Abschreib. 2 347 941, Hypoth. 1 006 240, Kredit. 593 579, Gewinn 218 735. Sa. M. 6 936 497.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 845 981, Wohlf.-F. 10 000, Abschreib. 242 127, Gewinn 218 735. — Kredit: Vortrag 33 190, Bruttogewinn 1 283 654. Sa. M. 1 316 844.